Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 42

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilme Mlätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 18. Oft. 1907.

nr. 42

14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

ho. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Jug, Bräsident; die ho. Seminar-Direktoren F. X. Runz, histirch, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), herr Lehrer Jos. Müller, Goßau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Ginsendungen sind an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,

Inserat-Aufträge aber an Sh. Haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und tostet jährlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung, Ginfiedeln.

Pädagogische Chronik.

221. Bürich. Der Große Stadtrat beschloß mit 56 gegen 49 Stimmen bie Schaffung einer städtischen "Schulzahnklinit" mit uneingeschränkter Unentgeltlichkeit für die Behandlung jeder Urt Zahnfrankheiten ber ftabtischen Schüler. Der Schulzahnarzt hat 5-7000 Fr. Gehalt. -

222. Lugern. Als Borfteber ber Unftalt Sonnenberg murbe ber bis-

berige Stellvertreter Lehrer Meier von Willisau gemählt. -

223. England. Der anglikanischeprotestantische Erzbiakon Sinclair hielt in riefiger Bolleversammlung in London eine wirkliche Apologie auf die neueste Papstenzyflita gegen ben Modernismus. -

224. Die Erg. Anftalt St. Johann in Klingnau erfahrt in einer ge-

diegenen Artikel=Serie der "Botschaft" verdiente hohe Anerkennung. —

225. Die Großratstommiffion für bas neue Schulgeset im Margau will bas Ding scheints noch nicht vor bas Plenum bringen, weil - bie Mittel für die Finanzierung des Gefetes fehlen.

226. In der Stadt Zürich gibt es ein "freies Ehmnasium" — ein "freies Lehrerseminar" und eine "freie Primarschule", protestantischen Charatters.

227. Die Stadtverordneten Aleffandrias entfernten die Rreuze aus ben Bolfsidulen. Gin fonigliches Defret verlangte fofortige Beibringung ber Rreuze in die Schulen; Refurs-Entscheibe gaben ben Stadtverordneten Unrecht.

228. Nibmalben hat diesen Berbst 1,86 Durchschnitt bei ben Refruten-Prüfungen. 1906 = 2,16 und 1905 = 1,92. Ob man jest bie Lehrerschaft und das Inspettorat auch so rühmt, wie man beide Faftoren in letten Jahren - verschipmfte? -